

## TERMINE



Brackwede  
Senne Sennestadt

## Brackwede

**Lebendiger Adventskalender: Quelle im Wandel**, 18.00, Ibenenthal, Rappenweg 30.

**Aquawede**, Bad 6.30 bis 21.00, Wassergymnastik 9.20 bis 9.50, After-Work-Fitness 19.00 bis 19.45, Aqua-Fitness 20.00 bis 20.45, Duisburger Str. 4, Tel. 51 14 60.

**Oetker-Eisbahn**, geschlossen, Duisburger Str. 8, Tel. 51 14 85.

**Rehasportgruppe: Stuhlgymnastik für Senioren**, Info-Tel.: 2 38 37 95, 10.30, Pflegezentrum Quelle, Galoppweg 3.

**Erzählcafé Brackwede**, 15.00, Gemeindehaus der Bartholomäuskirche, Kirchweg 10, Tel. 44 60 22.

## Senne

**Rosen & Retro: Arbeiten in Acryl, Öl und Aquarell-Technik von Ilonka Schamong**, 16.00 bis 18.00, Neues Ortszentrum, SenneSaal, Senner Markt 1.

**Kreuzbund**, Gruppenabend, 20.00, Kath. Pfarrheim, Windelsbleicher Str. 236.

## Sennestadt

**Mütter des Grundgesetzes**, Ausstellung, 10.00 bis 17.00, Haus Neuland, Senner Hellweg 493, Tel. (05205) 9 12 60.

**Stadtebibliothek Sennestadt**, teilweise ohne Personal, 10.00 bis 20.00, Elbeallee 70, Tel. (0521) 51 55 84.

**Sennestadt-Bad**, geschlossen, Travestr. 28, Tel. (0521) 51 14 76.

## Bremsen und Licht werden kontrolliert

■ **Ummeln**. Autofahrer können am kommenden Mittwoch, 19. Dezember, kostenlos die Bremswirkung und die Beleuchtungsanlage checken lassen. In der Zeit von 9 bis 15 Uhr überprüft der TÜV-Nord in seiner Station Bielefeld, Winterstr. 51, diese für die Verkehrssicherheit wichtigen Fahrzeugkomponenten. Auch Nicht-ADAC-Mitglieder können zum Nulltarif eine von den beiden Prüfmöglichkeiten nutzen.

## Blutspende im Sennestadtthaus

■ **Sennestadt**. Das Rote Kreuz hat einen Blutspende-Sondertermin in Sennestadt organisiert und ruft am Freitag, 28. Dezember, von 15 bis 19.30 Uhr zur Blutspende im Sennestadtthaus, Lindemann-Platz 3, auf. Von 15 bis 18 Uhr organisiert der DRK-Ortsverein Sennestadt eine Kinderbetreuung.

## Weihnachtskonzert im Barlach-Haus

■ **Sennestadt**. Unter dem Motto „Morgen Kinder wird's was geben“ findet am Sonntag, 23. Dezember, ein Weihnachtskonzert um 16 Uhr im Speisesaal des Ernst-Barlach-Hauses, Rheinallee, statt. Sopranistin Nicole Schipplack mit ihrer Begleiterin Olga Janzen am Flügel werden für eine weihnachtliche Stimmung sorgen. Der Eintritt ist frei.



Seit Wochen ausverkauft: Die Wahl-Bielefelderin Mechtild Bormann liest aus ihrem jüngsten Roman „Grenzgänger“.

FOTO: DANINA ESAU

## Lesung mit Bestseller-Autorin

**Spannung:** In ihrem Roman „Grenzgänger“ stellt Mechtild Bormann ein dunkles Kapitel der deutschen Nachkriegsgeschichte vor

Von Danina Esau

■ **Brackwede**. Man hätte eine Stecknadel fallen hören können, so still und konzentriert lauschte das Publikum der Spiegel-Bestsellerautorin Mechtild Bormann, die in der Buchhandlung Klack aus ihrem neuesten Roman „Grenzgänger“ vorlas. Mit lauter und deutlicher Stimme, viel Blickkontakt und mitreißender Rhetorik nahm Bormann ihre Zuhörer mit auf eine Zeitreise.

Die Geschichte spielt auf mehreren Ebenen und beginnt im Jahre 1970 in dem fiktiven Dorf Velda in der Eifel. Die 30-jährige verwitwete Elsa Brennecke, die aufgrund ihres schiefen Beckens keine Kinder bekommen kann, macht sich auf den Weg nach Aachen, um dort ihrer angeklagten Freundin Henni während eines Prozesses beizustehen.

25 Jahre zuvor, ebenfalls in

Velda: Die lebenshungrige Protagonistin Henni wächst als älteste von drei Geschwistern in einfachen Verhältnissen auf. Nachdem ihre Mutter stirbt und ihr Vater aufgrund eines Kriegstraumas nicht mehr arbeiten kann, sieht sich Henni in der Verantwortung für ihre Geschwister. Wie die meisten Familien beginnt sie Kaffee an der deutsch-belgischen Grenze zu schmuggeln, und schafft es so, den Lebensunterhalt für ihre Familie zu bestreiten. Als sie eines Tages erwischt wird, verändert sich ihr Leben schlagartig. Sie wird in eine Besserungsanstalt gesteckt, ihre jüngeren Geschwister kommen ins Heim. Dort sind sie Misshandlungen und katastrophalen Zuständen ausgesetzt. Warum Henni 25 Jahre später angeklagt wird, und welche Rolle Elsa dabei spielt, gab die Autorin nicht preis: „Das erfahren Sie, wenn Sie das Buch lesen.“

Pragmatisch und doch einfühlsam beschreibt Bormann die Lebensgeschichte einer starken Frau, die trotz vieler Schicksalsschläge ihren Mut nicht verliert. Umrahmt von der bewegenden Erzählung, greift die Autorin einen häufig vernachlässigten Teil deutscher Sozialgeschichte auf: die kirchliche Heimerziehung der 50er und 60er Jahre.

Für den Roman sprach sie mit Zeitzeugen, die von ihrem Heimleben und dem damaligen Alltag in der Grenzregion berichteten. Durch die genaue Recherche und die realistischen Beschreibungen wirkt die Erzählung nicht wie Fiktion, eher wie eine wahre Begebenheit. Ausgangspunkt für den Roman sei ein altes Fotoalbum gewesen, das sie auf einem Flohmarkt entdeckt hatte, erzählt Bormann. Einige Familienfotos seien mit einem Prägestempel versehen, der die Aufschrift „Monschau“ trug.

Kurzerhand fuhr die ehemalige Tanz- und Theaterpädagogin in die kleine Stadt an der deutsch-belgischen Grenze und stellte dort Nachforschungen über den Kaffeeschmuggel an: „Ich fand das Thema sehr spannend. Nach und nach entwickelte sich die Idee, einen Roman darüber zu schreiben“, berichtet sie.

Nach der Lesung nahm sich Bormann Zeit, um mit ihren Zuhörern ins Gespräch zu kommen. Darunter befanden sich auch einige Zeitzeugen, die das Vorgelesene bestätigen konnten. So berichtete die in Aachen geborene Brigitte von Bergen, dass sie als kleines Kind ebenfalls Kaffee geschmuggelt hatte: „Ich trug einen Mantel, der extra von einem Schneider mit vielen kleinen Innentaschen ausgestattet worden war“, erzählte sie. Aufgrund dieser Erfahrungen war es naheliegend, die Lesung in der Buchhandlung zu besuchen.

## Fröhliches Miteinander in Quelle und Sennestadt

**Weihnachtsmärkte:** Ein rundes Angebot an Geschenkideen, Mitmachangeboten und Vorführungen sorgte für einen Besucherstrom

■ **Brackwede/Sennestadt** (kem). Mit dem 34. Queller Weihnachtsmarkt und der 3. Sennestädter „Bärenweihnacht“ endete der Reigen der adventlichen Märkte im Bielefelder Süden am Wochenende. Bei kaltem Wetter hatten Glühwein und Punsch Hochkonjunktur. Das gesellige Miteinander stand im Vordergrund.

Rund um die Johanneskirche kamen die Queller zusammen und feierten ihr winterliches Dorffest. Schulen, Kindergärten, Kirchengruppen, der Geschichts- und Heimatverein, der TuS Quelle, der Motorradclub und natür-

lich die „Queller Gemeinschaft“ (QG) sorgten für ein rundes Angebot an Geschenkideen, Mitmachangeboten sowie sportlichen und musikalischen Vorführungen. Während der Eröffnung kündigte der Vorsitzende der QG, Bernd Rehmet, an, dass es 2019 auch ein Dorffest im Sommer geben soll: den „Queller Sommer“ am 6. und 7. Juli.

28 Stände boten Geschenkideen und Leckeres, wie die frittierten Zimtsterne der Kita Waldquelle. Etwas Besonderes bietet stets die Gesamtschule Quelle, diesmal waren es eine vom Techniklehrer Meik Fischer gebaute Seifenkiste und

bunte Rohrlampen, die von den Schülern vorgestellt wurden und auf Bestellung individuell gebaut werden.

Wer sich überraschen lassen wollte, kaufte eines der mehr als 3.000 Lose der Tombola, bei der es 134 Preise zu gewinnen gab. Hoch im Kurs stand auf dem Bärenplatz das Stockbrotbacken in der Feuerschale, das Bernhard Kosellek und Anika Cichon von der katholischen Jugendgruppe übernommen hatten. Auch Schminken, Dosenwerfen und Mikadospiele vom AWO-Spielmobil kamen gut an. Die Großen erfreuten sich an der Musik von „Ma-Ja“, stöberten

an den Flohmarktständen und kauften gebastelte Weihnachtsgeschenke. „Die selbst gehäkelten Kuscheltiere sind super angekommen“, sagte Helena Eberhardt vom Elternrat der Kita Wintersheide.

Die „Bärenweihnacht“ bildete zum dritten Mal den Abschluss der Freitagskonzerte und einen kleinen Ersatz für den Ausfall des Marktes im Zentrum. Es habe nicht mehr genügend Helfer gegeben, berichtete Rehmet. Er könne sich vorstellen, dass sich die Werbegemeinschaft bei diesem Markt mehr engagiere. „Der ist überschaubar und ein nettes Event.“



Lecker: Sanaya (6/v.l.), Maddox (8) und Suri (6) genießen frisches Stockbrot.

FOTOS: SYBILLE KEMNA



„Mörderspiel“: Fine (13/v.l.), Olivia (12), Lene (12) und Julian (16) beteiligen sich am kriminalistischen Spiel der Kirchengemeinde.

## FAMILIENCHRONIK

## Geburtstage

**Dornberg**. Sabine Biagosch, 90 J.  
**Friedrichsdorf**. Klaus Becker, 80 J.  
**Heepen**. Wolfgang Neumann, 71 J.  
**Jöllbeck**. Luise Helfmann, 84 J.  
**Senne**. Ingeborg Linhart, 80 J.; Hans-Joachim Krone, 86 J.  
**Sennestadt**. Holger Blau, 75 J.

## Datenschutz

Geburtstage unserer Leser ab 70 Jahren entnehmen wir aus der Zeitschrift Unsere Kirche. Möchten auch Sie gerne mit ihrem Ehrentag in der Zeitung stehen, können Sie sich an das Sekretariat der Lokalredaktion wenden. Es ist von Mo. bis Fr. jeweils von 9.30 bis 18 Uhr unter Tel. (05 21) 555 580 erreichbar.

## NOTDIENSTE

## Ärzte

**Notfallpraxis im Städt. Klinikum**, 19.00 bis 22.00, Notfallpraxis, Teutoburger Str. 50.  
**Kinder-Notfallpraxis**, 19.00 bis 22.00, Grenzweg 10.  
**Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst)**, Tel. 116 117, Notfallinformation, Tel. 116 117.

14.00 bis 20.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

**Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt**, Tel. (0521) 5 21 36 36.

**Anwaltsnotdienst in Strafsachen**, 18.00 bis 08.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.

**Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf**, 18.00 bis 7.30, Tel. (0521) 3 29 92 85.

**Autonomes Frauenhaus**, Tel. (0521) 17 73 76.

**Brustschmerz-Zentrum**, für Patienten, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50.

**Pflegeberatung**, 9.00 bis 12.00 im Neuen Rathaus, Tel. (0521) 51 34 99, www.bielefeld-pflegeberatung.de.

**Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder**, Tel. (0521) 5 57 88 33.

**Weisser Ring**, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

**Selbsthilfe-Kontaktstelle Bielefeld**, 10.00 bis 13.00, Stappenhörstr. 5, Tel. (0521) 9 64 06 96.

**Frauennotruf**, 16.00 bis 20.00, Jöllbeckstr. 57, Tel. (0521) 12 42 48.

## Zahnärzte

**Zahnärztlicher Notdienst**, Tel. (01805) 98 67 00.

## Apotheken

**Bielefeld. Teutoburger Apotheke**, Teutoburger Str. 98, Tel. (0521) 5 60 13 50.  
**Schwanen-Apotheke**, Buschkamp Str. 165, Tel. (0521) 6 18 18.  
**Infos zu den nächsten diensthabenden Apotheken unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, unter www.akwl.de**

## Notrufe

**Mädchenhaus**, Renteistr. 14, Tel. (0521) 2 10 10.  
**Kinder- und Jugendtelefon**,

## Geheimschrift für Kinder

■ **Bielefeld**. Museumworkshop für Kinder in den Weihnachtsferien: Das Übermitteln geheimer Botschaften spielt schon seit der Antike eine wichtige Rolle, aber welche Verfahren der Verschlüsselung gibt es? Anhand unglaublicher Beispiele werden diese Fragen durchleuchtet. Kinder im Alter von elf bis 15 Jahren kön-

nen sich in diesem Kurs im Museum Huelsmann im Ravensberger Park mit spannenden Ver- und Entschlüsselungstechniken beschäftigen.

Termine: 2. und 3. Januar 2019, 11 bis 13 Uhr, Teilnahmegebühr 20 Euro, Anmeldung unter Tel. (0521) 51 37 66 oder h.grundmann@museumhuelsmann.de.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**AboService:** (0521) 555-888 **Sekretariat**  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (0521) 555 580  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555 444 **Fax Redaktion:** (0521) 555 598  
**Medienberater:** (0521) 555 540

E-Mail: bielefeld@nw.de

Andrea Rolfes (ar)	55 55-71	Ansgar Mönter (mönt)	-74
Stefan Gerold (-sg-)	-81	Jens Reichenbach (jr)	-76
Alexandra Buck (buck)	-83	Joachim Uthmann (aut)	-92
Kurt Ehmke (kurt)	-84	Ingo Kalischek (IK)	-72
Christine Panhorst (cpa)	-93	Sylvia Tietmeyer (syl)	-89
Dennis Rother (dro)	-97	Ivonne Michel (imi)	-99
Sebastian Kaiser (bast)	-88	<b>Brackwede/Sennestadt/Senne:</b>	
Arno Ley (ako)	-82	Susanne Lahr (sl)	4 89 55-21
Ariane Mönikes (ari)	-85	Silke Kröger (sik)	4 89 55-23

## Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsdesk:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth, Jobst Lüdicke

**Büro Düsseldorf:** Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzer

**Lokales:** Andrea Rolfes (Leitung)  
Stefan Gerold (Stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:**  
Michael-Joachim Appel  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl.

19% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:**  
Klaus Schrotthofer  
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

**Internet:** www.nw.de  
**E-Mail:** bielefeld@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49.